

Medienmitteilung

Datum: Donnerstag, 3. September 2020
Rubrik/Thema: Bergbahnen / Tourismus
Link: arosalenzerheide.swiss/lenzerheide/investor-relations

Lenzerheide Bergbahnen AG präsentiert solides Geschäftsergebnis 2019/20

Die Lenzerheide Bergbahnen AG erzielte im Geschäftsjahr 2019/20 einen Gewinn von CHF 244'744. Der Verkehrsertrag sank infolge der verkürzten Wintersaison aufgrund der COVID-19 Pandemie um 4.5%, die Ersteintritte für Arosa Lenzerheide um 13.2%. Mit Blick auf das nach wie vor erfolgreiche Sommergeschäft sowie die rekordverdächtigen Umsatz- und Gästezahlen bis Mitte März 2020, spricht die LBB AG von einem soliden Geschäftsergebnis.

«Wir sind mit einem zwar schmerzenden, aber nicht allzu blauen Auge davongekommen», schreibt Peter Engler, CEO der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG), im Geschäftsbericht 2019/20. Die Zahlen dazu bestätigen seine Einschätzung: Trotz der verkürzten Wintersaison aufgrund der behördlich angeordneten Schliessung aller Schneesportgebiete per 13. März 2020 aufgrund der COVID-19 Pandemie, erzielte die LBB AG einen Gewinn von CHF 244'744. Der Verkehrsertrag sank gegenüber dem letztjährigen Rekordumsatz um 4.5% auf CHF 26.27 Mio.

Bei den Ersteintritten (Skierdays) verzeichnete das Schneesportgebiet Arosa Lenzerheide im Winter 2019/20 einen Rückgang von 13.2%. Der Betriebsertrag nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.06 Mio. ab, während der Betriebsaufwand ebenfalls um CHF 0.93 Mio. sank. Dies primär aufgrund von Einsparungen im Personalbereich, respektive entsprechenden Kurzarbeitsentschädigungen des Bundes. Der EBITDA sank um 4.4% auf CHF 10.04 Mio., was einer EBITDA-Marge von 33.12% entspricht.

Starkes Online Geschäft

Die Wintersaison 2019/20 endete aufgrund der behördlichen Anweisung abrupt und rund einen Monat zu früh. Dass das Geschäftsergebnis dennoch positiv ausfiel, ist insbesondere dem guten Saisonstart zu verdanken. Dank guten Wetterbedingungen und der Unterstützung im Bereich der technischen Beschneigung konnten insbesondere während den Weihnachtsfeiertagen und im Februar 2020 rekordverdächtige Umsatz- und Gästezahlen erreicht werden. Zudem lieferte auch der Sommer 2019, trotz durchgezogenen Witterungsverhältnissen, mit einem Verkehrsertrag von über CHF 2 Mio. einen entsprechenden Beitrag zum Jahresumsatz.

Die Einführung der dynamischen Preise vor drei Jahren und die damit verbundene Stärkung des Online Verkaufs hat sich für die Bergbahnen in Arosa Lenzerheide bewährt. Im Geschäftsjahr 2019/20 wurden bereits über die Hälfte der Tages- und Mehrtageskarten online verkauft. Dies entspricht einem Volumen von rund CHF 13.5 Mio.

Investitionen in moderne Pistenfahrzeuge

Im Hinblick auf die vor zwei Jahren eingeleitete Konsolidierungsphase standen bei der LBB AG im Geschäftsjahr 2019/20 keine investitionsreichen Projekte im Zentrum. Neben der Optimierung der Beschneigungsanlage auf der Westseite und neuen Anlagen im Kinderland Auarara wurde im Geschäftsjahr 2019/20 die Bestellung für eine umfangreiche Erneuerung der Pistenfahrzeugflotte über die nächsten drei Jahre platziert. Bereits ab der Wintersaison 2020/21 präpariert ein Hybrid Pistenfahrzeug «PistenBully 600 E+» einen Teil der Pisten in Arosa Lenzerheide.

Generalversammlung in geänderter Form

Die aktuelle Lage und die vom Bundesrat erlassene «Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus» haben den Verwaltungsrat der LBB AG dazu veranlasst, die Generalversammlung vom 25. September 2020 in geänderter Form durchzuführen. Die diesjährige GV findet zum Schutz der Aktionärinnen und Aktionäre wie auch der Mitarbeitenden ohne physische Teilnahme im geschlossenen Rahmen statt. Die Aktionärinnen und Aktionäre können ihre Rechte ausschliesslich durch Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Detaillierte Informationen erhalten alle Aktionärinnen und Aktionäre im heute versandten Informationsschreiben.

Neben den Traktanden zum Geschäftsergebnis stehen die Wahlen des Verwaltungsrates im Zentrum der diesjährigen Generalversammlung. Nachdem sich der amtierende Verwaltungsratspräsident, Christoph Suenderhauf, bereits Mitte März 2020 entschieden hat, an den Erneuerungswahlen nicht anzutreten, wurde Felix Frei von den Hauptaktionären der LBB AG als künftiger Verwaltungsratspräsident nominiert. Die weiteren VR-Mitglieder stellen sich – soweit nicht per Delegation bestimmt – der Wiederwahl. Dies sind Aron Moser, Alois Bearth, Marcus Lenz, Ernst Senteler, Thomas Vogt sowie Christoph Brassler, als Vertreter der Alpengenossenschaft Churwalden.

Berichterstattung Generalversammlung LBB AG

Wie erwähnt findet die Generalversammlung am Freitag, 25. September 2020 um 11.00 Uhr im geschlossenen Rahmen am Sitz der LBB AG in Lenzerheide statt. Interviewtermine mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung sind ab 13.30 Uhr vor Ort möglich.

Bitte melden Sie Ihre Interviewwünsche bis spätestens Dienstag, 22. September 2020 bei Marlen Schwarz (marlen.schwarz@lenzerheide.com) oder T +41 81 385 57 31) an.

Sie finden diese Medienmitteilung sowie den Link zur Bilddatenbank online unter arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Engler
CEO, Lenzerheide Bergbahnen AG
T +41 81 385 50 05 / M +41 76 553 13 59
E-Mail peter.engler@arosalenzerheide.swiss

Christoph Suenderhauf
Verwaltungsratspräsident, Lenzerheide Bergbahnen AG
T +41 81 258 33 88 / M +41 79 232 09 79
E-Mail mail@csuenderhauf.ch